

**Spuren legen in die Zukunft -  
Ein Kunstprojekt zum Mitmachen  
im Rahmen der Feiern zum  
40-jährigen Bestehen der Schule**



Geschwister-Scholl-Gymnasium  
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

**Die Idee**

40 Jahre GSG – wie sah es hier vor 40 Jahren aus – wie wird es in 40 Jahren aussehen?

Was wollen wir denen, die nach uns kommen, hinterlassen?

**Die Künstler**

Jeder, der dem GSG in irgendeiner Weise verbunden ist, kann mitmachen: Schüler, Eltern, Lehrer, Referendare, Angestellte, Praktikanten, Ehemalige...

**Die Box**

Wir sammeln Spuren unseres Selbst. Das kann alles sein: Texte, Fotos, Tondokumente, Datenträger, Gegenstände. Diese Spuren können von unserer Vergangenheit erzählen, von unserer Gegenwart oder von unserer Zukunft, von unserer Realität oder unseren Träumen, unseren Ängsten oder unseren Hoffnungen und Wünschen...

Einzige Bedingung: sie müssen in eine transparente CD-Box (10,5cmx10,5cmx2,2cm) passen.

**Die Durchführung**

CD – Boxen sind im Klassensatz oder einzeln für alle Interessierten ab sofort bei Frau Petra Nettesheim (Kunstlehrerin am GSG) erhältlich. Frau Nettesheim freut sich, wenn sie auch im Geschichts-, Deutsch-, Englisch- oder sonstigem Unterricht und von vielen Privatpersonen genutzt würden. Bis zum 18.06.2009 sollten sie wieder zu Frau Nettesheim zurückkommen. Im Rahmen des Schulfestes werden sie in der Kunstaussstellung gezeigt, danach verschwinden sie für 40 Jahre im Schularchiv um dann – hoffentlich – nach 40 Jahren Dornröschenschlaf – beim 80-jährigen Schuljubiläum wieder hervorgeholt und betrachtet zu werden.

**Die Dokumentation**

Jede Box wird mit einem Aufkleber beschriftet, der Name, Alter, Datum der Erstellung und Art der Schulverbundenheit enthält. Diese Daten werden erfasst und den Verpackungskisten zusammen mit einer Fotodokumentation der Ausstellung beigegeben. Außerdem sollte jede Box einen Text auf einem 10,5cm x 10,5cm großen Blatt enthalten, der etwas mehr über ihren Hersteller / Herstellerin verrät.

**Das Detail**

Damit die Boxen gut weggepackt werden können, sollten ihre äußere Form nicht wesentlich verändert werden – ihr Inneres dafür um so mehr!



Viel Spaß mit der Kunst

Petra Nettesheim, Pulheim 12.05.2009

